



# Auswertung Kennzahlen 2020

## Gemeinde Bliedorf

## Übersicht

Folgende Berechnungen von Kennzahlen zu Produkten aus dem Haushalt der Gemeinde Bliedorf wurden durchgeführt:

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kennzahl</b>
11100	Gemeindeorgane	Aufwandsentschädigung für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner
54100	Gemeindestraßen	Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km
55100	Öffentliche Grünflächen	Gesamtbewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m <sup>2</sup>
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	Bewirtschaftungsaufwand pro m <sup>2</sup>
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen A je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Grundsteueraufkommen B je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Gewerbsteueraufkommen je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner
61100	Erhebung von Steuern und Umlagen	Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner
61200	Allgemeine Finanzwirtschaft	Pro – Kopf - Verschuldung

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Gemeindeorgane

Produktnummer 11100 Gemeindeorgane  
Bezeichnung **Aufwendungen nach Entschädigungssatzung für Bürgermeister, Gemeindevertreter und Ortsvorsteher je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen des Sachkontos 542120 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 542120</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Aufwendungen nach Entschädigungssatzung</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	18.417,00 €	1.146	<b>16,07 €/EW</b>	18,06 €/EW
2019	18.815,00 €	1.123	<b>16,75 €/EW</b>	18,83 €/EW
2020	21.208,00 €	1.195	<b>17,75 €/EW</b>	19,67 €/EW
	<b>2.393,00 € ↑</b>	<b>72 ↑</b>	<b>0,99 €/EW ↑</b>	

Anzahl der Sitzungen 2018: 9  
2019: 10 GV-Sitzungen, 1 konstituierende Sitzung, 3 Einwohnerversammlungen  
2020: 8 GV-Sitzungen, 1 Einwohnerversammlung, 1 Dorfrundgang, 3 Ortsbegehungen

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung 2020 sind im Vergleich zu 2019 um 2.393 € gestiegen, da eine neue Entschädigungssatzung zum 01.01.2020 in Kraft gesetzt wurde.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 72 Einwohner gestiegen.

Die Aufwendungen nach Entschädigungssatzung liegen in der Gemeinde Bliesdorf unter dem Durchschnitt der Gemeinden, da die Zahlungen der Aufwandsentschädigung in den einzelnen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt werden. Es spielt die Anzahl der Mitglieder eine Rolle sowie die Anzahl der Sitzungen im Jahr. Nicht jede Gemeinde hat die Zahlung von Sitzungsgeld in der Entschädigungssatzung enthalten.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Gemeindestraßen

Produktnummer 54100 Gemeindestraßen und Anlagen  
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 522, 523, 527 und 571 zum 31.12.2020 / die Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen

	Kontenart 522, 523, 527 und 571	Gesamtlänge der Straßenbeleuchtungsanlagen	Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten	Durchschnitt der Gemeinden
2018	31.924,54 €	11,600 km	<b>2.752,12 €/km</b>	2.577,20 €/km
2019	40.827,02 €	11,600 km	<b>3.519,57 €/km</b>	2.662,55 €/km
2020	33.035,40 €	11,600 km	<b>2.847,88 €/km</b>	2.492,50 €/km
	-7.791,62 € ↓	0 /	-671,69 €/km ↓	

Die Kennzahl dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Reparaturaufwand, Energieverbrauch, Preiserhöhung).

Insgesamt sind die Bewirtschaftungskosten um 7.791,62 € von 2019 zu 2020 gesunken. Im Jahr 2019 gab es höhere Instandhaltungskosten, daher waren die Reparaturkosten in 2020 geringer. Es gab in 2019 einen Unfallschaden am Lichtpunkt in Vevais, welcher durch die Versicherung reguliert wurde.

Ab 2020 entstehen keine Mietkosten für Lichtpunkte. Grund dafür ist, dass die Lichtpunkte von der edis gestellt wurden. Die Gemeinde mietet Lichtpunkte mit Option zur Übernahme nach Ablauf des Vertrages. Die Verträge sind abgelaufen, somit sind die Lichtpunkte in das Eigentum der Gemeinde übergegangen.

Die Gemeinde Bliesdorf liegt mit dieser Kennzahl über dem Durchschnitt im Vergleich zu den Gemeinden.

### Übersicht Bewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro km Straßenbeleuchtung

5410006 Straßenbeleuchtung Unterhaltung, Energiekosten

#### Auszug Kontenplan

Sachkonto	Name	2018	2019	2020
448830	Schädensfälle	0,00 €	-4.128,23 €	0,00 €
522140	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	6.867,09 €	17.313,97 €	5.829,39 €
523110	Mieten	841,72 €	841,72 €	0,00 €
527122	Energieverbrauch für Betriebszwecke	12.686,87 €	15.270,70 €	15.677,15 €
571122	AfA a. Infrastrukturvermögen	<u>11.528,86 €</u>	<u>11.528,86 €</u>	<u>11.528,86 €</u>
		<u>31.924,54 €</u>	<u>40.827,02 €</u>	<u>33.035,40 €</u>

#### Bemerkung

Nachtabstaltung: nein  
Leuchtpunktdichte pro km Anlagenlänge: hoch

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen kommunale Grünflächen

Produktnummer	55100 Öffentliche Grünflächen
Bezeichnung	<b>Gesambewirtschaftungsaufwand Gesamtkosten pro m<sup>2</sup></b>
Einheit	€ / m <sup>2</sup>
Berechnungsregel	alle Aufwendungen der Kontenart 522 zum 31.12.20 (abzüglich relevanter Erträge) / bearbeitete Fläche

	<b>Grünflächen in m<sup>2</sup></b>	<b>Gesamtaufwand in €</b>	<b>Gesamtaufwand in € pro m<sup>2</sup></b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2017	182.279,00	79.759,39	<b>0,44</b>	0,52
2018	182.279,00	80.437,39	<b>0,44</b>	0,50
2020	182.279,00	97.000,26	<b>0,53</b>	0,56
	0,00	16.562,87 ↑	0,09 ↑	

Die Kennzahl „Bewirtschaftungsaufwand pro Quadratmeter“ dient der Ermittlung von Auffälligkeiten im Jahresvergleich (Verbrauch, Preiserhöhung) und dem Vergleich zu anderen Gemeinden.

Ziel: Kostenoptimierung bei der Bewirtschaftung kommunaler Grünflächen

Die Gesamtbewirtschaftungskosten sind in der Gemeinde Bliesdorf von 2019 zu 2020 um 16.562,87 € gestiegen. Überwiegend stiegen die Kosten im Bereich Personal i.H.v. +13.297,79 € (Personalveränderungen, Tariferhöhungen etc.) und im Bereich der Abschreibungen aufgrund Anschaffungen.

Die Gemeinde Bliesdorf liegt 2020 in den Bewirtschaftungskosten für Grünflächen unter dem Durchschnitt zu den anderen Gemeinden.

<b>Kennzahlen kommunale Grünflächen Gemeinde Bliedorf</b>				
Kostenstelle	551.00			
Kostenträger	551.00.00	Grünflächenpflege, Unterhaltung und Bewirtschaftung		
	551.00.01	Pflege durch Dienstleister		
	551.00.02	Zuschüsse an Sonstige		
	551.00.03	Fahrzeughaltung / Kraftstoffe		
Größe der gepflegten Flächen in m <sup>2</sup> (Verkehrsgrün, Sportplätze, Spielplätze)				
			Fremdfirmen	Gemeindearbeiter
Bliedorf			105.911	13.500
Kunersdorf			52.602	1.300
Metzdorf			8.966	0
Summe			<b>167.479</b>	<b>14.800</b>
<b>Gesamtfläche</b>			<b>182.279</b>	
<b><u>Aufwand im Haushaltsjahr 2019/2020</u></b>				
Sachkonto			<b>2019</b>	<b>2020</b>
<b>1.Sonstige Kosten</b>			Aufwand	Aufwand
522123	Unterhaltung Grünflächen		4.944,49 €	1.427,67 €
522290	Unterh.v.sonst.Geräten,Ausst.u.Ausrüstungsgeg.		1.768,69 €	678,61 €
524122	Strom		222,93 €	234,79 €
526120	Dienst- und Schutzkleidung		531,34 €	205,25 €
527191	Saat- und Pflanzgut		0,00 €	11,04 €
543140	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€ nicht Inventar		162,81 €	415,42 €
<b>Summe</b>			<b>7.630,26 €</b>	<b>2.972,78 €</b>
<b>2.Technikkosten</b>			Aufwand	Aufwand
525110	Wartung u.Instandsetzung Kfz		3.653,55 €	4.093,69 €
525120	Kraftstoffe		2.539,56 €	2.323,21 €
525140	Sonstige Kfz-Kosten		101,00 €	101,00 €
543141	Ansch.geringsfüg.Wirtsch.güter unter 150,-€		0,00 €	0,00 €
082101	Anschaffg. BGA (2020: Freischneider inkl. Zubehör)		0,00 €	2.505,38 €
082201	Anschaffg.GWG<150 € netto (2020: Parkbänke Integrations		296,18 €	9.565,87 €
231131	Zuw.vom Kreis 2020: Parkbänke (Integrationspauschale)		0,00 €	-9.565,87 €
<b>Summe</b>			<b>6.590,29 €</b>	<b>9.023,28 €</b>
<b>3.Personalkosten</b>			Aufwand	Aufwand
509999	Gesamtaufwand		<b>58.066,91 €</b>	<b>71.364,70 €</b>
<b>4.Zuschüsse an Sonstige</b>			Aufwand	Aufwand
531820	Zuschuss MAE		<b>2.700,00 €</b>	<b>2.440,00 €</b>
<b>5.Pflege durch Fremdfirmen</b>			Aufwand	Aufwand
522123	Dienstleistungsvertrag KT 551.00.01		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
			<b>Gesamtsumme ohne Abschreibungen:</b>	<b>74.987,46 €</b>
			<b>Abschreibungen (SK 579999):</b>	<b>5.449,93 €</b>
			<b>Gesamtsumme mit Abschreibungen:</b>	<b>80.437,39 €</b>

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Dorfgemeinschaftshäuser

Produktnummer 57301 Dorfgemeinschaftshäuser  
Bezeichnung **Bewirtschaftungsaufwand pro m<sup>2</sup>**  
Einheit € / m<sup>2</sup>

Berechnungsregel alle Aufwendungen der Kontenart 52/54 (abzüglich relevanter Erträge) zum 31.12.20 /  
Bruttogrundfläche

	Dorfgemeinschaftshaus/ Gem.zentrum/ Bürgerhaus	Kosten- träger	Summe Kontenart 52/54 in €	Brutto- grund- fläche in m <sup>2</sup>	Bewirt- schaftungs- aufwand in € pro m <sup>2</sup>	Durchschnitt der Gemeinden
2018	Kunersdorf	5730106	662,35	74 *	8,95	9,72
2019	Kunersdorf	5730106	1.028,97	74 *	13,91	18,95
2020	Kunersdorf	5730106	569,38	74 *	7,69	18,77
			-459,59 ↓		-6,21 ↓	
2018	Metzdorf	5730125	2.444,13	150	16,29	9,72
2019	Metzdorf	5730125	2.642,37	150	17,62	18,95
2020	Metzdorf	5730125	7.569,69	150	50,46	18,77
			4.927,32 ↑		32,85 ↑	
2017	Vevais	5730121	2.669,25	109	24,43	9,72
2018	Vevais	5730121	2.711,03	109	24,81	18,95
2020	Vevais	5730121	4.063,18	109	37,18	18,77
			1.352,15 ↑		12,37 ↑	

\* - Die Berechnung der Bruttogrundfläche erfolgte nach dem Verteilungsschlüssel der angefallenen Bewirtschaftungskosten (67% Amt, 33% Gemeinde), sodass 33% der Gesamtfläche als Ansatz dient.

Die Bewirtschaftungskosten des **Gemeinschaftshauses Kunersdorf** werden über einen festgelegten Schlüssel (33,0 %) für die Gemeinde ermittelt, deshalb lassen sich keine konkreten Veränderungen im Einzelnen ablesen. Steigen die Gesamtbewirtschaftungskosten, so erhöht sich auch der Anteil der Gemeinde und umgekehrt.

Für das **Gemeindehaus Metzdorf** ist eine Steigung der Bewirtschaftungskosten von 2019 auf 2020 um 4.927,32 € zu verzeichnen. Das liegt vor allem an den durchgeführten Baumaßnahmen.

Die Bewirtschaftungskosten des **Mehrzweckgebäudes Vevais** sind in fast allen Bereichen gestiegen. Gründe sind die Abschläge und Jahresabrechnungen bzw. Gutschriften.

<b>Gemeinschaftshaus Kunersdorf - KT 573.01.06</b>		2019	2020
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Bewegung</b>
432101	Benutzungsgebühr	-20,00 €	0,00 €
441130	Betriebskosten		0,00 €
521110	Unterhaltung der Grundstücke	104,97 €	0,00 €
524121	Heizkosten	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524122	Strom	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524123	Wasser	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524124	Müllentsorgung	* <sup>2</sup>	* <sup>2</sup>
524140	Gebäudeversicherungen	83,64 €	85,82 €
524190	Sonstige Gebäudekosten	860,36 €	483,56 €
543140	Ansch.geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150,-€	0,00 €	0,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>1.028,97 €</b>	<b>569,38 €</b>

\*<sup>2</sup> Es erfolgte am Jahresende eine Abrechnung der Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom, Wasser, Müll) gegenüber der Feuerwehr. Aus diesem Grund werden die Ausgaben nicht einzeln in den speziellen Sachkonten gebucht, sondern zusammengefasst im Sachkonto „Sonstige Gebäudekosten“.

<b>Gemeindehaus/Jugendclub Metzdorf - KT 573.01.25</b>		2019	2020
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Bewegung</b>
441130	Betriebskosten	-434,49 €	0,00 €
432101	Benutzungsgebühr	0,00 €	0,00 €
414250	Fördermittel f. Baumaßnahmen	0,00 €	-4.500,00 €
521110	Unterhaltung Grundstücke	2.337,95 €	10.983,37 €
524121	Heizkosten	0,00 €	0,00 €
524122	Strom	462,00 €	801,90 €
524123	Wasser	127,95 €	138,17 €
524124	Müllentsorgung	34,75 €	29,49 €
524140	Gebäudeversicherungen	114,21 €	116,76 €
	<b>Summe:</b>	<b>2.642,37 €</b>	<b>7.569,69 €</b>

<b>Mehrzweckgebäude Vevais - KT 573.01.21</b>		2019	2020
<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Bewegung</b>	<b>Bewegung</b>
441130	Betriebskosten	-1.056,10 €	-100,89 €
521110	Unterhaltung Grundstücke	2.191,56 €	2.013,42 €
524121	Heizkosten	841,07 €	1.224,00 €
524122	Strom	143,00 €	341,55 €
524123	Wasser	110,35 €	133,83 €
524124	Müllentsorgung	52,09 €	135,70 €
524140	Gebäudeversicherungen	305,55 €	315,57 €
524160	Anliegerverspflichtung/Winterdienst	6,39 €	0,00 €
543140	Ansch.geringstfüg.W.güter(nicht inventar.)<150,-€	117,12 €	0,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>2.711,03 €</b>	<b>4.063,18 €</b>

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 402100 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 402100</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	187.951 € * <sup>2</sup>	1.146	<b>164,01 €/EW</b>	235,58 €/EW
2019	200.367 € * <sup>3</sup>	1.123	<b>178,42 €/EW</b>	254,23 €/EW
2020	193.053 € *	1.195	<b>161,55 €/EW</b>	243,99 €/EW
	-7.314 € ↓	72 ↑	-16,87 €/EW ↓	

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 7.314 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 72 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl ist abhängig vom Aufkommen an der Einkommensteuer der Gemeinde innerhalb der jeweiligen Höchstbetragsgrenze. Hier spielt die Einkommen Struktur der Einwohner und die gesamtwirtschaftliche Situation (z.B. Schmälerung der Bemessungsgrundlage durch Arbeitslosigkeit, Anzahl der Beschäftigten usw.) eine Rolle.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg\*<sup>4</sup> hat sich 2020 im Vergleich zu 2019 um 35.573.521 € verringert. Dadurch ergibt sich eine Senkung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer je Einwohner von 16,87 €/EW.

#### Berechnung

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer des Landes Brandenburg\*<sup>4</sup> x Gemeindeschlüsselzahl = Anteil der Gemeinde am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

2018: 914.157.584 €\*<sup>4</sup> x 0,0002056 = 187.951 €\*<sup>2</sup>

2019: 974.548.838 €\*<sup>4</sup> x 0,0002056 = 200.367 €\*<sup>3</sup>

2020: 938.975.317 €\*<sup>4</sup> x 0,0002056 = 193.053 €\*

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen A je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401100 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 401100</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Grundsteueraufkommen A</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	30.218,05 €	1.146	<b>26,37 €/EW</b>	<i>35,49 €/EW</i>
2019	29.840,81 €	1.123	<b>26,57 €/EW</b>	<i>36,73 €/EW</i>
2020	31.502,61 €	1.195	<b>26,36 €/EW</b>	<i>36,92 €/EW</i>
	<i>1.661,80 € ↑</i>	<i>72 ↑</i>	<i>-0,21 €/EW ↓</i>	

Hebesatz 2018: 320 v.H. (Ø der Gemeinden 295 v.H.)

Hebesatz 2019: 320 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Hebesatz 2020: 320 v.H. (Ø der Gemeinden 297 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen A (land- und forstwirtschaftliche Grundbesitz) je Einwohner gibt einen Hinweis auf die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Flächen durch Wirtschaftsunternehmen.

Das Grundsteueraufkommen A im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 1.661,80 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 72 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen A je Einwohner liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden. Das deutet daraufhin, dass Bliesdorf im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden eine geringere Anzahl an land- und forstwirtschaftliche Flurstücke besitzt bzw. die Anmeldung der bewirtschafteten Flächen jährlich unterschiedlich ist.

### Erläuterung

Die Grundsteuer A ist im Wesentlichen abhängig von der Festsetzung des Ersatzwirtschaftswertes durch das Finanzamt. Der Festzusetzende Grundsteuer-Messbetrag wird ermittelt auf der Grundlage von Anmeldungen der wirtschaftlichen Betätigung der Betriebe. Dieser Messbetrag wird mit dem beschlossenen Hebesatz der Gemeinden multipliziert.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Grundsteueraufkommen B je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401200 zum 31.12.2020 / Einwohner der Gemeinde

	<b>Sachkonto 401200</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Grundsteueraufkommen B</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	130.862,61 €	1.146	<b>114,19 €/EW</b>	89,46 €/EW
2019	112.254,89 €	1.123	<b>99,96 €/EW</b>	88,44 €/EW
2020	116.176,37 €	1.195	<b>97,22 €/EW</b>	87,79 €/EW
	3.921,48 € ↑	72 ↑	-2,74 €/EW ↓	

Hebesatz 2018: 395 v. H. (Ø der Gemeinden 395 v.H.)

Hebesatz 2019: 395 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Hebesatz 2020: 395 v. H. (Ø der Gemeinden 386 v.H.)

Das Grundsteueraufkommen B (Haus- und Hofgrundstücke, sowie Bauland) je Einwohner gibt einen Hinweis auf den Steueranteil der Bürger und Wirtschaftsunternehmen für den genutzten Grund und Boden sowie Gebäudemasse für Wohn- und Geschäftszwecke aller Baulandflächen.

Das Grundsteueraufkommen B im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 3.921,48 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 72 Einwohner gestiegen.

Das Grundsteueraufkommen B je Einwohner liegt über dem Durchschnitt der Gemeinden. Das kann darauf hindeuten, dass die Gemeinde im Verhältnis zur Fläche und Einwohnerzahl der Gemeinden mehr Haus- und Hofgrundstücke sowie Bauland besitzt.

### Erläuterung

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von der Bemessungsgrundlage des festgesetzten Einheitswertes. Der Einheitswert wurde vom zuständigen Finanzamt auf Grundlage von Anmeldungen festgesetzt. Des Weiteren wird die Ersatzbemessung für Grundstücke vorgenommen, die keinen Einheitswert als Grundlage haben. Der vom Finanzamt festgesetzte Steuer- Messbetrag wird zu Grunde gelegt, um den zu zahlenden Grundsteuerbetrag zu ermitteln. Hier wird der beschlossene Hebesatz der Gemeinde mit dem Grundsteuer- Messbetrag multipliziert.

### Allgemeine Hinweise

Jährliche Abweichungen können entstehen durch:

Die Ersatzbemessung (wenn kein Einheitswert vom Finanzamt vorliegt) wird in Abständen vom Steueramt der Amtsverwaltung überprüft. Es werden sämtliche Veränderungen erfragt und somit ein neuer Ersatzbemessungsbetrag festgesetzt.

Es kann aber auch Korrekturen nach unten geben, wenn aus Bauland Ackerfläche wird, oder ein marodes Haus zu hoch bewertet wurde.

Weiterhin kann nach Erwerb und Bau ein Wohnhaus 4 Jahre zurück veranlagt werden, d.h. in dem Jahr wird die 4-fache Summe der Grundsteuer B eingenommen.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Gewerbesteueraufkommen je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 401300 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 401300</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Gewerbesteueraufkommen</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	210.373,00 €	1.146	<b>183,57 €/EW</b>	107,69 €/EW
2019	326.178,00 €	1.123	<b>290,45 €/EW</b>	170,77 €/EW
2020	362.116,00 €	1.195	<b>303,03 €/EW</b>	148,32 €/EW
	<b>35.938,00 € ↑</b>	<b>72 ↑</b>	<b>12,57 €/EW ↑</b>	

Hebesatz 2018: 310 v. H. (Ø der Gemeinden 320 v. H.)

Hebesatz 2019: 310 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Hebesatz 2020: 310 v. H. (Ø der Gemeinden 323 v. H.)

Das Gewerbesteueraufkommen je Einwohner gibt einen Hinweis auf die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde.

Das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 35.938 € gestiegen.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 72 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl ist im Wesentlichen abhängig von Veränderungen im Unternehmensbereich. Ursache für eine Steigung des Gewerbesteueraufkommens kann allgemein durch Ertragsmehrung, konjunkturelle Ursachen oder Zuwanderungen von Gewerbetrieben verursacht werden.

### *Allgemeine Hinweise*

#### Die Gewerbesteuer kann man in zwei Schritten ermitteln:

1. Berechnungsgrundlage für die Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dieser ist der nach den Vorschriften des EStG oder Körperschaftsteuergesetzes (KStG) zu ermittelnde Gewinn aus dem Gewerbebetrieb. Er wird gemäß den Vorschriften des GewStG korrigiert (der Gesetzgeber sieht zahlreiche Hinzurechnungen oder Kürzungen vor). Zu beachten ist, dass der Gesetzgeber unterschiedliche Berechnungsverfahren (v.a. die Gewährung eines Freibetrags) für Einzelunternehmer und Personengesellschaften (z.B. KG, OHG) einerseits und Kapitalgesellschaften andererseits vorsieht. Allerdings beträgt die Steuermesszahl seit der Unternehmenssteuerreform einheitlich 3,5 %. Das Finanzamt berechnet damit den Gewerbesteuermessbetrag, rundet ihn auf volle 100 € ab und erlässt einen Gewerbesteuermessbescheid.
2. Die Gemeinde ermittelt die Gewerbesteuer und setzt diese durch Gewerbesteuerbescheid fest. Unterschiede entstehen erst durch die Anwendung eines von der Gemeinde festgelegten Hebesatzes auf den Steuermessbetrag:  
Steuermessbetrag x Hebesatz der jeweiligen Gemeinde = Gewerbesteuer

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Allgemeine Schlüsselzuweisung je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel alle Erträge des Sachkontos 411110 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 411110</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Allgemeine Schlüsselzuweisung</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	705.528 € *2	1.146	<b>615,64 €/EW</b>	531,32 €/EW
2019	694.064 € *3	1.123	<b>618,04 €/EW</b>	559,52 €/EW
2020	691.919 € *	1.195	<b>579,01 €/EW</b>	553,83 €/EW
	-2.145 € ↓	72 ↑	-39,03 €/EW ↓	

Die allgemeine Schlüsselzuweisung 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 2.145 € gesunken.

Die Einwohnerzahl 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 72 Einwohner gestiegen.

Die Kennzahl liegt 2020 über dem Durchschnitt der Gemeinden.

#### Berechnung

- Zur Verfügung stehende allgemeine Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2018: 1.250.535.000 €

2019: 1.302.931.800 €

2020: 1.350.414.200 €

- Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl\*4, davon 75 %

2018: 743.819 €\*4 → davon 94,8521 v.H. = 705.528 €\*2

2019: 720.983 €\*4 → davon 96,2663 v.H. = 694.064 €\*3

2020: 743.061 €\*4 → davon 93,1174 v.H. = 691.919 €\*

#### Allgemeine Hinweise

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen den Gemeinden zur freien Verfügung und sichern damit den Selbstverwaltungsfreiraum. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb die bedeutsamste Einnahme der Kommunen aus dem Finanzausgleich; sie ergänzen und kompensieren die eigenen Steuereinnahmen.

Mit dem Begriff "Schlüsselzuweisungen" wird zum Ausdruck gebracht, dass diese Mittel über einen pauschalen Schlüssel verteilt werden. Dabei wird der normierte Finanzbedarf einer Kommune mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Gemeinden mit 75 Prozent und bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Steuern und Umlagen

Produktnummer 61100 Erhebung von Steuern und Umlagen  
Bezeichnung **Investive Schlüsselzuweisung je Einwohner**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Summe des Sachkontos 231106 und 531200 zum 31.12.2020 / Einwohnerzahl der Gemeinde

	<b>Sachkonto 231106 und 531200</b>	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Investive Schlüsselzuweisung</b>	<i>Durchschnitt der Gemeinden</i>
2018	38.291 € *2	1.146	<b>33,41 €/EW</b>	28,84 €/EW
2019	26.919 € *3	1.123	<b>23,97 €/EW</b>	21,70 €/EW
2020	51.142 € *	1.195	<b>42,80 €/EW</b>	40,94 €/EW
	<b>24.223 € ↑</b>	<b>72 ↑</b>	<b>18,83 €/EW ↑</b>	

Die investive Schlüsselzuweisung 2020 ist im Vergleich zu 2019 um 24.223 € gestiegen.

Die Steigung in Höhe von 18,83 €/EW ist u.a. auf die Bedarfsmesszahl abzüglich der Steuerkraftmesszahl\*4 der Gemeinde zurückzuführen. Den Anteil der investiven Schlüsselzuweisung an der Gesamtschlüsselzuweisung je Einwohner legt das Land Brandenburg jährlich fest.

Die Kennzahl liegt 2020 über dem Durchschnitt der Gemeinden.

#### *Berechnung*

##### - Zur Verfügung stehende investive Schlüsselzuweisung des Landes Brandenburg

2018: 88.635.000 €

2019: 66.073.700 €

2020: 130.387.600 €

##### - Bedarfsmesszahl abzüglich Steuerkraftmesszahl\*4; davon 75 %

2018: 743.819 €\*4 → davon 5,14789 % = 38.291 €\*2

2019: 720.983 €\*4 → davon 3,7336 % = 26.919 €\*3

2020: 743.061 €\*4 → davon 6,8826 % = 51.142 €\*

#### *Allgemeine Hinweise*

Das Land stellt in Form der allgemeinen und investiven Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse den Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit.

Mit den investiven Schlüsselzuweisungen soll eine ausreichende Liquidität zur Eigenfinanzierung bzw. Komplementärfinanzierung investiver Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur gesichert werden. Ihr Einsatz soll sich auf Maßnahmen der infrastrukturellen Grundversorgung konzentrieren, wie z. B. Straßenbau, Schulhausbau, Stadt- und Dorferneuerung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft sowie Brand- und Katastrophenschutz.

## Auswertung Kennzahlen

### Kennzahlen Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktnummer 61200 Allgemeine Finanzwirtschaft  
Bezeichnung **Pro-Kopf-Verschuldung**  
Einheit € / Einwohner

Berechnungsregel Verbindlichkeiten / Einwohner

	Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung	Durchschnitt der Gemeinden
2018	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	130.312,50 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>130.312,50 €</b>	<b>1.146 EW</b>	<b>113,71 €/EW</b>	<b>147,83 €/EW</b>
2019	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	111.562,50 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>111.562,50 €</b>	<b>1.123 EW</b>	<b>99,34 €/EW</b>	<b>125,80 €/EW</b>
2020	... aus Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	102.812,50 €			
	... aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00 €			
	<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>102.812,50 €</b>	<b>1.195 EW</b>	<b>86,04 €/EW</b>	<b>104,45 €/EW</b>
		-8.750,00 € ↓	72 EW ↑	-13,31 € ↓	

Von 2019 zu 2020 sind die Verbindlichkeiten gesunken, da durch die Tilgungsauszahlungen die Restschulden der Kredite minimiert wurden. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist um 99,34 €/EW auf 86,04 €/EW gesunken.

Die Gemeinde Bliesdorf liegt unter dem Durchschnitt der Gemeinden.